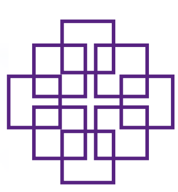




„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden!"

500 Jahre Ev. Gesangbuch • Osterzeit in Emmaus • Mein liebstes Kirchenlied • Besondere Gottesdienste • Rückblicke, Einblicke, Ausblicke • u.v.m.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm

März - Mai 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wer singt, stärkt seine Gesundheit – zu diesem Ergebnis kommen zahlreiche wissenschaftliche Studien, die sich mit dem Einfluss des Singens auf den Körper und die Psyche beschäftigt haben. Singen ist gesund, weil es unter anderem: die Immunabwehr steigert, das Herz-Kreislauf-System stärkt, die Atmung intensiviert, entspannend wirkt, Ängste lösen und Stress abbauen kann", so zu lesen im AOK-Gesundheitsmagazin.

Aber wo kann man singen? In der Badewanne, im Auto, im Wald, ..., und in der Kirche. Hier dürfen Sie so laut singen, wie Sie möchten. Vertraute Lieder, die alle in unserem Evangelischen Gesangbuch (EG) stehen. Es wird in diesem Jahr 500 Jahre alt und beinhaltet inzwischen ca. 700 Lieder, alte und neue Lieder, Lieder aus anderen Ländern und in fremden Sprachen und ökumenische Lieder, die auch im katholischen Gesangbuch (Gotteslob) zu finden sind. **Das EG ist ein umfassendes Werk, und ist immer noch nicht fertig. Immer kommen neue Lieder dazu, die im Gottesdienst oder bei kirchlichen Veranstaltungen gesungen werden.** Aber auch zuhause dürfen Sie sich das Gesangbuch hervorholen und darin stöbern. Die Liedtexte haben immer auch etwas mit unserem Leben und Glauben zu tun und können Trost und Hilfe in bestimmten Lebenslagen sein. Gott loben und danken, beten und fragen, zweifeln und hoffen.

Anlässlich dieses Jubiläums werden wir im Jahr 2024 in allen Wegweiser-Ausgaben jeweils ein kirchenjahreszeitlich passendes Lied aus dem EG in den Fokus rücken. So begleitet uns in dieser Ausgabe das Osterlied „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden!" von Paul Gerhardt. **Tun Sie sich etwas Gutes und singen Sie mit – nicht nur in diesem Jubiläumsjahr.**

Im Namen des Redaktionsteams,
Cornelia Grieper

Titelbild: *cartoon, radenmas / beide AdobeStock.com*

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Hamm
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Auflage: 3650

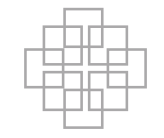
Nächste Ausgabe: Juni 2024

Redaktion:
Dieter Corzilius (D.C.)
Thekla Ehrenberg (T.E.)
Cornelia Grieper (C.G.)
Vera Gronemann (V.G.)
Rainhard Hellkötter (R.H.)

Layout: Sarah Libéral (S.L.)
www.prospektlabor.de

Druck: Druckhaus Werl
www.druckhaus-werl.de





Liebe Gemeindeglieder,

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden – wie eine Fanfare beginnt dieses Osterlied von Paul Gerhardt. **Ein österlicher Aufruf, voller Schwung und Intensität.** Ein Weckruf, der uns aufrütteln will aus dem müden Alltagstrott, der uns nach oben ziehen will aus der Tiefe, der Licht bringen will ins Dunkle. ***Auf, auf!*** Doppelt werden wir aufgefordert, die österliche Freudenbotschaft wahrzunehmen – und zwar nicht nur mit dem Verstand, sondern vor allem mit dem Herzen, mit unserem Innersten. ***Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschicht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!*** Paul Gerhardt wusste, dass Ostern letztendlich nicht mit dem Kopf verstanden werden kann. **Vielmehr ist die Osterfreude eine, die das Herz ergreift. Die aufrüttelt, die nachhaltig verändert.**

Mein Heiland war gelegt da, wo man uns hinträgt, wenn von uns unser Geist gen Himmel ist gereist. So endet die erste Strophe. Mit der schmerzlichen Feststellung: Jesus ist tot. Am Kreuz gestorben und begraben. So, wie jeder andere Mensch auch. Schluss, Ende, Aus. Doch dann kommt mit der zweiten Strophe alles anders: ***Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei; eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei...*** Die ganze Welt soll es hören: Auf, auf, mein Herz, mit Freuden! Christus ist wieder frei, er hat den Tod besiegt!

Wie ist Ihrem Herzen zumute in diesen Tagen? Fühlt es sich leicht und frei an, unbeschwert und voller Hoffnung? Oder ist



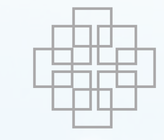
es schwer, wie versteinert, oder gar gebrochen? **Wir alle schauen in eigener Weise auf die Ostertage und sind in den Wochen der Passionszeit mit unserem persönlichen Gepäck unterwegs.** Der eine hat vielleicht mehr zu tragen und die andere weniger. Doch so unterschiedlich wir auch unterwegs sein mögen, wie verschieden es auch um unsere Herzen bestellt sein mag in diesen Tagen – an uns alle, an dich und an mich, richtet sich an Ostern ein und dieselbe Botschaft:

Du musst dein schweres Gepäck nicht allein tragen. Gott wird dein Herz anrühren, deine Wunden verbinden und die Felsbrocken wegsprengen. Durch Ostern dürfen wir gewiss sein: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben hat gesiegt! Das Herz wird leicht und frei. Für mich bringt Paul Gerhardt es mit seinem Liedtext absolut treffend auf den Punkt: ***Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschicht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!*** Lasst uns genau so auf Ostern zugehen: Voller (Vor-)Freude und mit offenen Herzen für das, was da geschieht. ***Auf, auf!***

Ihre Pfarrerin
Vera Gronemann

drubig-photo/AdobeStock.com







„Auf, auf, mein Herz, mit Freuden!“

(EG 112)

1) Auf, auf, mein Herz,
mit Freuden nimm wahr,
was heut geschicht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland war gelegt
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.

2) Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei;
eh er's vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft „Viktoria“,
schwingt fröhlich hier und da
sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.

Sie können sich das Lied ganz leicht anhören, indem Sie den QR-Code scannen oder einfach <u>HIER</u> klicken.



Presbyterium startet in eine neue Amtszeit!

Mit der Gemeindeversammlung am 12. November in Drechen hatte im vergangenen Jahr offiziell das Wahlvorschlagsverfahren für die Kirchenwahl 2024 begonnen. **Da die Emmaus-Kirchengemeinde für die neue Amtszeit acht Presbyterstellen zu besetzen hat und es nicht mehr Wahlvorschläge als Stellen gab, fand in unserer Kirchengemeinde keine Wahlhandlung statt.** Nachdem alle Wahlvorschläge geprüft und im Januar fristgerecht abgekündigt wurden, gelten die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten offiziell als gewählt. Sieben Presbyterstellen konnten besetzt werden.

Die Amtszeit des neuen Presbyteriums beginnt mit der Einführung am 17. März. Um 10:00 Uhr findet hierzu im Emmaus-Haus ein Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang statt. Alle Gemeindeglieder sind sehr herzlich dazu eingeladen!

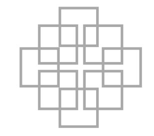
Mit der Einführung am 17. März endet offiziell die Amtszeit des bisherigen Presbyteriums. Einige Mitglieder des Gremiums werden künftig nicht mehr im Presbyterium mitarbeiten: Claudia Gottbehüt, Julia Hannig, Rainhard Hellkötter, Dörte Reinecke und Michael Bertelt. Wir sind ihnen sehr dankbar dafür, dass sie sich mit ihren Gaben im Presbyterium eingebracht und Verantwortung in der Gemeindeleitung übernommen haben!

Für die anstehende Amtszeit des Presbyteriums stehen zahlreiche Herausforderungen an: Die Gestaltung der strukturellen Veränderungen unserer Kirchengemeinde, die weitere Umsetzung unserer Gemeindekonzeption, die Erstellung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt, die Umsetzung des Klimaschutzgesetzes… **Das neue Presbyterium kommt Anfang Mai zu einer Klausurtagung zusammen, um die künftige Zusammenarbeit abzustimmen und erste Ziele abzustecken.** Im nächsten Wegweiser wird Näheres dazu berichtet. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben, dann sprechen Sie die Mitglieder des Presbyteriums gerne an! V.G.

Das neue Presbyterium 2024:

Name	Geburtsdatum	Beruf
Dieter Corzilius	*25.09.1954	*Lehrer im Ruhestand*
Thekla Ehrenberg	*12.11.1964	*Agraringenieurin*
Katja Kattenbusch	*16.12.1977	*Kaufmännische Angestellte*
Brigitte Markett	*06.02.1970	*Pharmazeutisch-technische Angestellte*
Carsten Nüsken	*17.05.1975	*Kommunalbeamter*
Edeltraud Schilkowski	*14.02.1956	*Finanzbeamtin im Ruhestand*
Inge Schnübbe-Volle	*15.06.1954	*Bankkauffrau im Ruhestand*
Pfarrerin Vera Gronemann	*11.03.1986	
Diakonin Sina Kottmann	*21.09.1979	*(beratend)*





Osterleuchter für die Kirche in Rhynern

Wenn Sie in den kommenden Monaten unsere Kirche in Rhynern zu Gottesdiensten oder anderen Anlässen besuchen, wird er Ihnen bestimmt gleich auffallen: Unser neuer Osterleuchter! In unseren Kirchen in Berge und Drechen prägen die beiden Osterleuchter mit den wunderbar gestalteten Osterkerzen schon seit langem den Altarraum. Die Osterkerzen leuchten in beiden Kirchen während der Gottesdienste. Bei Taufen werden die Taufkerzen am Osterlicht entzündet und bei Trauungen entzünden viele Paare eine Traukerze am Licht der Osterkerze. **Auch in Rhynern soll dies zukünftig in unseren Gottesdiensten so sein!** Das Presbyterium hat daher im vergangenen Jahr Pater Abraham Fischer OSB, Leiter der Klosterschmiede der Abtei Königsmünster in Meschede, mit der Fertigung eines Osterleuchters für die Rhyneraner Kirche beauftragt. Die Finanzierung des Osterleuchters ist durch das freiwillige Gemeindegeld einiger großzügiger Spender möglich. Dafür sind wir von Herzen dankbar! Mit dem diesjährigen Osterfest soll von nun an auch in Rhynern das Osterlicht leuchten und uns so an die Zusage Jesu Christi erinnern: **Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.** (Joh 8,12)

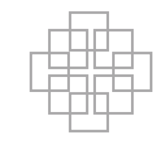
Den Kirchraum in Rhynern neu entdecken

Die Bestuhlung in der Rhyneraner Kirche ermöglicht uns eine flexible Nutzung des Kirchraums. Dies ist angesichts unserer vielfältigen Gottesdienstformate (beispielsweise die Zwergengottesdienste oder das Tischabendmahl) ein großes Geschenk. Der neue Osterleuchter soll inmitten von Altar, Kanzel und Taufbecken einen guten und stimmigen Platz im Kirchraum bekommen. **Dazu werden wir in der kommenden Zeit einiges ausprobieren, sicherlich auch mal die Anordnung der Stühle verändern oder den Altar verrücken.** Wir freuen uns darauf, so unseren Kirchraum ein stückweit neu zu entdecken und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! **Falls Sie Anregungen haben, dann sprechen Sie gerne Pfarrerin Gronemann oder Diakonin Kottmann an.**



Osterleuchter für die Kirche in Hilbeck

Auch für die Kirche in Hilbeck hat Pater Abraham Fischer OSB einen Osterleuchter entworfen, der in den kommenden Wochen gefertigt wird. Im Laufe des Jahres wird er in der Hilbecker Kirche seinen Platz finden, damit auch dort bei unseren Gottesdiensten das Osterlicht leuchten kann. V.G.



Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

Vor 500 Jahren, 1524, entstanden die ersten Evangelischen Gesangbücher



„Ja, hat man denn vorher nicht gesungen in der Kirche?“, werden Sie fragen. Nein, im Gottesdienst war zu dieser Zeit die überwiegend lateinisch gesungene Liturgie den Priestern, Kantoren bzw. der Schola vorbehalten. **Eine Beteiligung der Gottesdienstgemeinde war nicht vorgesehen.**

Erst Martin Luther, der die Bibel ins Deutsche übersetzte, sorgte dafür, dass mit dem Singen das Evangelium unter die Leute gebracht wurde. Das gemeine Volk war damals überwiegend des Lesens nicht kundig. Evangelium in Liedern waren da sehr einprägsam. **Eines der ersten Lieder von Martin Luther war die Vertonung des 130. Psalms: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Dieses Lied steht bis heute in unserem Evangelischen Gesangbuch.**

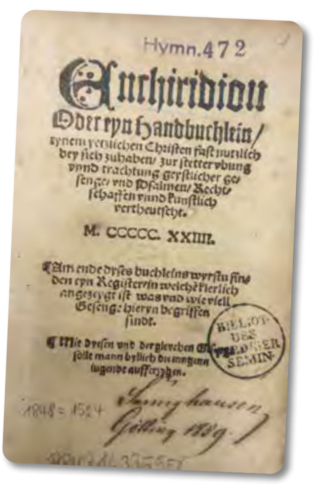
Es ist auch eines von vier Liedern aus dem ersten Gesangbuch, dem sogenannten „Achtliederbuch“, das 1524 in Nürnberg veröffentlicht wurde. **Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.** Als richtiges Buch kann man es nicht bezeichnen, das „Achtliederbuch“, eher als eine gebundene Blattsammlung, die die Liederflugblätter des Anfangs in Form brachte. Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse.

Nach der Einführung der Schulpflicht im 16. und 17. Jahrhundert, die auch durch Martin Luther und die Reformation angestoßen wurde, verbreitete sich das Singen im Gottesdienst sehr schnell in der Bevölkerung. Im 16. Jahrhundert entstand eine ganze Flut von Liedern, die wir heute noch kennen. „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und Hunderte weitere.

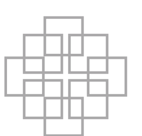
Schauen Sie doch mal in Ihr Gesangbuch.

In den einzelnen Rubriken sind die Lieder chronologisch abgedruckt.

C.G.


Hymn.472
Enchiridion
Oder eyn Handbuchlein/
eynem yetzlichen Christen fast nutzlich
bey sich zuhaben/ zur stetter vbung
vnnd trachtung geystlicher ge-
senge/ vnd Psalmen/ Recht-
schaffen vnnd kunstlich
vertheutscht.
M. CCCCC. XXIIII.
Am ende dyses buchleins wyrstu fin-
den eyn Register in welchē klerlich
angezeygt ist was vnd wie viell
Gesenge hieryn begriffen
sindt.

Quelle: http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de





Africa Studio_AdobeStock.com

„Christ ist erstanden" (EG 99)

Die Frage, welches Kirchenlied ich besonders mag, ist nicht leicht zu beantworten. Unser evangelisches Gesangbuch ist ja voller wunderschöner Lieder, die uns durch das Kirchenjahr begleiten. Und bei ganz vielen denke ich, wenn sie im Gottesdienst mit der Gemeinde angestimmt werden oder in einer Kantorei- oder Posaunenchorprobe geübt werden: „Ach, ist das toll, dieses Lied mal wieder zu singen oder zu spielen!"

Und doch gibt es eins, was mir besonders am Herzen liegt: „Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis..." (EG 99)

Dieses Lied erklingt alljährlich zu Ostern und schon seit meiner Kindheit begleitet es mich, berührt mich, geht unter die Haut und lässt mich das spüren, was der Text auch ausdrückt: Trost, Zuversicht und Freude.

Seit Jahrhunderten wird diese Hymne, die eine so große Strahlkraft besitzt, gesungen und ich freue mich schon jetzt auf das kommende Osterfest, wenn wir sie wieder singen werden.

Anita Stückemann (Kantorei Rhynern)





„Morgenlicht leuchtet" (EG 455)




Das Lied ist ein Lied der Hoffnung und des Neubeginns. Es erinnert uns daran, dass jeder Tag ein Geschenk ist und dass wir dankbar sein sollten für die kleinen Dinge im Leben.

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,
Dank für das Wort, dem beides entspringt.

2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.
So lag auf erstem Gras erster Tau.
Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommnes Blau.

3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,
Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!
Dank überschwenglich, Dank Gott am Morgen!
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

Seine Melodie geht auf ein gälisches Volkslied zurück. Dazu hat 1930 Eleanor Farjeon einen Text geschrieben und so entstand das Lied: „Morning has broken", das vor allem in der Fassung von Cat Stevens 1971 populär gemacht wurde. Ins Deutsche wurde der Text von von Jürgen Henkys im Jahr 1987 übersetzt.. **Ein Lied, das ich immer wieder gerne singe.** R.H.

Das Lied, das mich mitten ins Herz trifft?




Das eine besondere Lied? Bei Fragen wie dieser schrecke ich innerlich immer als erstes zusammen, denn: Wie soll ich mich da entscheiden? Und während mir sofort ein halbes Dutzend Nachfragen einfallen, um die Auswahl einzugrenzen, weiß ich eigentlich schon, dass ich mich nicht werde festlegen können. Noch nicht einmal bei den 25 Adventsliedern gelingt mir das – warum nur nicht?

Zum einen, weil ich immer das Gefühl hätte, den vielen anderen in dem Moment nicht gerecht zu werden; zum anderen, weil diese Lieder so viele verschiedene Aufgaben erfüllen, dass ich in unterschiedlichen Situationen auch ganz unterschiedliche Lieder benötige. Denn was ich an den EG-Liedern schätze – sogar an denen, mit denen ich wenig anfangen kann - ist, dass **sie etwas zu sagen haben, sie sind authentisch, können erfreuen, trösten, ermutigen, stärken, klären, aber auch Fragen stellen, infrage stellen, richtungsweisend sein.** Kein oberflächlicher Glitter, keine inszenierte Gänsehauterzeugung. **Insofern wäre vielleicht eine Antwort auf obige Frage: Jeden Tag ein anderes – sofern ich neugierig genug bleibe, mich darauf einzulassen.** Oder konkret: Im Advent sind EG 1, 11 und 17 unverzichtbar, Weihnachten ohne EG 35, 36, 56 und 546 undenkbar, zur Osterzeit EG 100 und 116 meine erste Wahl, EG 571 nicht nur zu Pfingsten, EG 225 nicht nur zum Abendmahl, EG 170 und 316 sowieso wiederkehrend – und so ginge es dann weiter. **Und für jede Wahl gäbe es eine eigene Begründung ...** Uta Melone (Organistin)







Was macht eigentlich ... eine Gemeindeband?

Wie Sie vielleicht alle wissen, haben wir in unserer Gemeinde die Gemeindeband „Broken Records". Geprobt wird einmal in der Woche am Donnerstag für ca. 90 min in Berge im Martin-Luther-Haus. Wie entstand die Band und wo tritt sie auf? Wir haben dem Leiter der Band, Michael Schmieder, ein paar Fragen gestellt.

Wie und wann entstand die Band „Broken Records"?

Die Gemeindeband „Aufwind" wurde 1998 von den Mitgliedern Stefan und Michael gegründet. Im Jahr 2012 kam es zu einer Fusion mit der Gemeindeband „Broken Records" aus Hilbeck. Heute besteht sie aus sechs Personen. Das jüngste Mitglied ist 14 Jahre alt.

Wer spielt in der Band?

Stefan (Keyboard), Michael (Gitarre), Vanessa (Querflöte), Friedrich (Schlagzeug und Bass) sowie Finja, Sophie und Michael (Gesang).

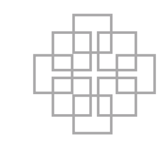
Welche Musikrichtung wird gespielt und wo tritt die Band auf?

Die Band spielt sowohl Kirchenlieder als auch sogenannte Weltmusik. Sie tritt innerhalb und außerhalb der Emmaus-Gemeinde auf, in Gottesdiensten, auf Gemeindefesten oder auch auf öffentlichen Veranstaltungen. Ihr bis jetzt größten Auftritt hatte sie in Hilbeck auf dem Jungschützentreff mit bis zu 300 Personen.

Bericht/Foto: Felix Thönis, Jannis Hönert

Foto oben: Stefan, Michael, Friedrich, Finja und Vanessa (von links) Sophie fehlt auf dem Bild.





Wir blicken auf das Emmaus-Jahr 2023

Die Statistik des Jahres 2023 gewährt interessante Einblicke und regt an verschiedenen Stellen zum Nachdenken an. Leider schreitet der Rückgang der Gemeindeglieder kontinuierlich voran. Im Vergleich zum Vorjahr gehören rund 100 Menschen weniger zur Emmaus-Kirchengemeinde, wir zählen nur noch 4688 Gemeindeglieder.

Ein Blick auf die Zahl der Kirchenaustritte gibt hierfür eine schnelle Erklärung: 60 Personen haben der Kirche im vergangenen Jahr bewusst den Rücken gekehrt. Es schmerzt, diese Entwicklung wahrzunehmen! Die Gründe für die Kirchenaustritte sind vielfältig, und wir sind mit dieser Situation in Emmaus nicht allein. Umso mehr gilt es, für die Zukunft neue Formen und Strukturen zu finden, um die Bindung der Menschen zur Kirche nachhaltig zu stärken.

Die Zahl der kirchlichen Beerdigungen in unserer Gemeinde liegt mit insgesamt 53 im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Bei 43 Verstorbenen handelt es sich um Gemeindeglieder. 10 Verstorbene stammten aus anderen Kirchengemeinden und wurden von Pfarrerin Gronemann auf unseren Friedhöfen beigesetzt. Es handelt sich hierbei um Personen, die zwar nicht mehr in unserer Gemeinde gewohnt haben, beispielsweise nach dem Umzug in ein Pflegeheim, die aber fest in Emmaus verwurzelt waren.

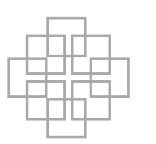
Angesichts all dieser Zahlen ist es umso erfreulicher, dass immer wieder Menschen durch die Taufe bewusst „Ja" zum christlichen Glauben sagen, in Konfirmationen dieses „Ja" bekräftigen und in Traugottesdiensten um Gottes Segen bitten! Neben den Gemeindegliedern, die im Jahre 2023 ihre kirchliche Trauung gefeiert haben, fanden auch wieder zahlreiche Trauungen auswärtiger Paare in unseren Kirchen statt. Diese tauchen nicht in unserer Statistik auf. **Die Kirchen in Berge und Drechen erweisen sich dabei als beliebte Hochzeitskirchen.**

Besonders hervorzuheben ist die weiterhin hohe Zahl der Taufen! 38 Kinder wurden 2023 in Emmaus getauft – sei es an den Tauftagen, oder im sonntäglichen Gottesdienst. Vor allem die einmal monatlich stattfindenden Tauftage sind sehr beliebt bei den Familien, da hier eine besonders individuelle Begleitung möglich ist. **Auch für 2024 gibt es schon wieder zahlreiche Taufanmeldungen. Das macht Mut für die Zukunft!** C.G. und V.G.

	2022	2023
Taufen	37	38
Konfirmand*innen	40	39
Trauungen	5	8
Beerdigungen	68	53
Eintritte	4	5
Austritte	79	60
Zupfarrungen	1	3
Gemeindemitglieder	4.790	4.688









Werden Sie Teil unseres Geburtstagsbesuchskreises!

In unserer Gemeinde gibt es eine wundervolle Tradition: Unser Besuchskreis überrascht und beglückwünscht alle Gemeindemitglieder, die 85 Jahre oder älter werden. Dieses Team von freiwilligen Helfern und Helferinnen bringt nicht nur Glückwünsche und ein kleines Geschenk mit, sondern vor allem auch eine große Portion Freude und Wärme im Namen unserer gesamten Gemeinde.

Die Besuche dieser etwa 15 Männer und Frauen sind eine Bereicherung für alle Beteiligten. **Unsere freiwilligen Besucher und Besucherinnen schätzen die herzlichen Gespräche und die wertvollen Erzählungen, die sie von den Menschen, die sie besuchen, hören.** Eine unserer Mitarbeiterinnen sagt dazu: „Es ist unglaublich bereichernd, wenn Menschen offen aus ihrem Leben erzählen. Das Zuhören macht wirklich große Freude!"

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen sich wohl fühlen und ihre Zeit nach ihren eigenen Möglichkeiten einbringen können.

Ein Mitglied unseres Teams erklärt: „Jeder von uns entscheidet selbst, wie viele Besuche er oder sie im Jahr machen möchte. Manche von uns besuchen zehn oder 15 Menschen im Jahr, andere nur fünf oder sechs. Es geht darum, was für jeden Einzelnen möglich ist."

Wenn Sie sich vorstellen können, Besuche zu übernehmen, freuen wir uns sehr!

Melden Sie sich gerne bei
Diakonin Sina Kottmann

Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 0176 14 21 10 60

Auf dem Weg ins Leben

Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an den Ostertagen

Die Karwoche und die Ostertage markieren den Höhepunkt des Kirchenjahres. **Mit Jesus und seinen Jüngern ziehen wir nach Jerusalem, gehen dort den Weg bis ans Kreuz und begegnen schließlich dem auferstandenen Christus.** In unseren Gottesdiensten gehen wir diesen Weg und halten inne. Es lohnt sich, mitzugehen und diese besonderen Tage in Gemeinschaft bewusst zu durchleben!

Wir beginnen den Weg gemeinsam an Palmsonntag im Gottesdienst um 10:00 Uhr in Hilbeck. Die Zeit der Winterkirche endet und wir ziehen mit Jesus in Jerusalem ein. **Am Gründonnerstag kommen wir dann um 18:00 Uhr in Rhynern zum Tischabendmahl zusammen.** Mit Jesus und seinen Jüngern sitzen wir an der langen Tafel, teilen Brot und Traubensaft und tanken Kraft für den Weg, der vor uns liegt. **Zur Sterbestunde feiern wir am Karfreitag um 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Berge.** Wir hören die Passionsgeschichte. Die Totenglocke läutet, wenn Jesus stirbt. Das Licht der Osterkerze verlischt. Im Schweigen gehen wir schließlich auseinander. Das Schweigen hält am Karsamstag an, dem Tag der Grabesruhe. Aber dann, im Morgengrauen des Ostersonntags, durchbricht das Licht langsam die Dunkelheit. **Wir kommen frühmorgens um 8:00 Uhr auf dem Berger Friedhof zur Auferstehungsfeier zusammen** und dürfen es uns an diesem besonderen Ort sagen lassen: Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden! Und was könnte uns die Osterfreude besser zeigen, als das unbeschwerte Lachen von Kindern? **Um 10:00 Uhr feiern wir darum am Ostersonntag in Rhynern Zwergengottesdienst mit allen Kindern und ihren Familien!** Die Jünger konnten es damals kaum fassen, dass Jesus wirklich auferstanden ist. So ging es auch den beiden, die damals unterwegs waren in ein Örtchen namens Emmaus. Jesus ist sogar ein ganzes Stück mit ihnen gegangen – und sie haben es erst gemerkt, als er mit ihnen das Brot brach. **Auch wir als Emmaus-Gemeinde machen uns in den Ostertagen auf den Weg. Unser Emmaus-Gang findet am Ostermontag um 10:00 Uhr in Drechen statt.**

Zahlreiche Menschen gestalten die Gottesdienste in diesen Tagen mit. **Gehen Sie gerne mit uns den ganzen Weg durch die Karwoche und die Ostertage oder auch nur bestimmte Etappen. Wir freuen uns auf Sie!** V.G.





Do., 28. März 2024

18:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Rhynern

Es muss ein besonderer Moment gewesen sein, als Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl zusammensaß! Alle am Tisch ahnten, was kommen würde. Sorgen und Ängste lagen in der Luft. Doch Jesus gab seinen Freunden Kraft und Zuversicht mit auf den Weg.

Am Gründonnerstag feiern wir in Erinnerung an dieses letzte Abendmahl einen besonderen Gottesdienst! Dabei sitzen wir in unserer Kirche in Rhynern an einer langen Tafel. Wir beten und singen, hören biblische Lesungen und feiern das Abendmahl mit Brot und Traubensaft. **Nach der Abendmahlsfeier gibt es ein gemeinsames Abendessen.**

Zur besseren Planung bitten wir für das Tischabendmahl und das anschließende Abendessen um **Anmeldung im Gemeindebüro** unter 02385-6590 oder ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de **bis zum 21. März**!

Adam Ján Figeľ / AdobeStock.com

Save the date:



So., 16. Juni 2024

10:00 Uhr in der Ev. Kirche zu Berge

Alle Kinder und auch alle großen Menschen, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, sind herzlich eingeladen.

Bitte bringt zum Gottesdienst eure Taufkerzen mit!

SG- design, Unchalee / AdobeStock.com



Gottesdienste im März

Sa., 02.03.24	**Literaturgottesdienst** *Team*	**18:00 Uhr**	**Winterkirche: Emmaus-Haus**
So., 10.03.24	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann und Team des All-you-could-need-Cafés* *Musik: Kirchenchor Hilbeck, Posaunenchöre Hilbeck/Berge*	**10:00 Uhr**	**Mehrzweckhalle, Siepenstraße in Hilbeck**
So., 17.03.24	**Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums** *Pfarrerin Gronemann* *Musik: Posaunenchor Rhynern/Drechen*	**10:00 Uhr**	**Winterkirche: Emmaus-Haus**
So., 24.03.24	**Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Libéral* *Musik: Posaunenchor Hilbeck*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Hilbeck**
Do., 28.03.24 *Gründonnerstag*	**Tischabendmahl** *Pfarrerin Gronemann*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
Fr., 29.03.24 *Karfreitag*	**Gottesdienst zur Sterbestunde** *Pfarrerin Gronemann mit Abendmahl* *Musik: Kantorei Rhynern*	**15:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
So., 31.03.24 *Ostersonntag*	**Auferstehungsfeier** *Prädikantin Reinecke* *Musik: Posaunenchor Berge* *Anschl. Osterfrühstück im MLH*	**8:00 Uhr**	**Friedhof Berge**
So., 31.03.24 *Ostersonntag*	**Zwergengottesdienst** *Pfarrerin Gronemann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**

Tauftage

Sa., 02.03.24	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*
Sa., 27.04.24	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*
Sa., 11.05.24	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*
Sa., 01.06.24	**Tauftag** *Pfarrerin Gronemann*

emmaus

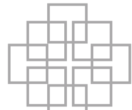
Gottesdienste

Gottesdienste im April

Mo., 01.04.24 *Ostermontag*	**Emmausgang** *Pfarrerin i.R. Libéral, Diakonin Kottmann, Prädikantin Reinecke* *Musik: Posaunenchor Rhynern/Drechen*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen** *Anschl. Frühstück im Alten Pastorat (Infos auf S. 38)*
So., 07.04.24	**Familiengottesdienst** *Diakonin Kottmann* *Musik: Gemeindeband*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
So., 14.04.24	**Gottesdienst** *Pfarrer i.R. Frederking*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Hilbeck**
So., 21.04.24	**Konfirmationen** *Diakonin Kottmann* *Musik: Gemeindeband (14:00 Uhr)* *Posaunenchöre (10:00/14:00 Uhr)*	**10:00 Uhr** **14:00 Uhr**	**Kirche zu Berge**
So., 28.04.24	**Gottesdienst** *Prädikantin Reinecke mit Abendmahl* *Musik: Kantorei*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen**

Gottesdienste im Mai

So., 05.05.24	**Gottesdienst** *Pfarrerin Gronemann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
Do., 09.05.24 *Christi Himmelfahrt*	**Open-Air-Gottesdienst** *Diakonin Kottmann und Bethel.regional* *Musik: Posaunenchöre*	**10:00 Uhr**	**am Martin-Luther-Haus**
So., 12.05.24	**Gottesdienst** *Pfarrerin i.R. Libéral mit Abendmahl*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Hilbeck**
So., 19.05.24 *Pfingstsonntag*	**Zwergengottesdienst** *Pfarrerin Gronemann*	**10:00 Uhr**	**Kirche zu Rhynern**
So., 26.05.24	**Gottesdienst** *Prädikantin Reinecke*	**18:00 Uhr**	**Kirche zu Drechen**





DAS LETZTE ABENDMAHL

Am Tage des Passafestes lud Jesus seine Jünger zu einem großen Abendmahl ein. **Als alle am großen Tisch saßen, sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Heute ist mein letzter Tag auf der Erde. Ich möchte dieses Fest noch mit euch verbringen, auch wenn einer von euch mich heute noch verraten wird."**

Unwohl schauten sich die Jünger gegenseitig an. Jesus meinte: „Ihr werdet mich noch heute Abend alle verlassen. „Das ist unmöglich. Beste Freunde verlässt man nicht", dachten sich die Jünger. Petrus erwiderte trotzig: „Ich werde nicht von dir weichen. Wenn du stirbst sterbe ich mit." Jesus guckte Petrus tief in die Augen. Dann antwortete er: **„Bevor der Hahn morgen früh dreimal kräht, wirst du dreimal behaupten, mich nicht zu kennen."**

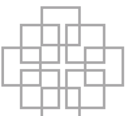
Danach nahm Jesus das Brot, welches auf dem Tisch lag, sprach das Gebet und brach es in Stücke. **Dabei sagte er: „Ich bin wie das Brot. So wie ich das Brot breche, so werde ich gebrochen damit ihr Leben könnt."**

Anschließend gab er jedem seiner Freunde ein Stück ab. Als alle ihr Stück Brot gegessen haben, nahm Jesus den Kelch voll Wein und meinte: „Ich bin wie der Wein. So wie ihr diesen Wein trinken werdet, so werde ich sterben. Und ihr alle werdet aus dem Kelch trinken und danach zusammengehören als Kinder Gottes. Wenn ihr später zusammen Brot esst und Wein trinkt, denkt an mich und liebt euch gegenseitig so wie ich euch liebe."

drawlab19_AdobeStock.com



Emma, die Kirchenmaus



Nach dem Abendmahl sangen Jesus und seine Jünger den Lobgesang. Danach gingen sie in der Dunkelheit in den Garten Getsemani. Dort wollten sie schlafen gehen. **Aber einer fehlte! Wo war Judas? Trotzdem sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Bleibt wach und betet mit mir!"**

Keiner der Jünger bemerkte wie viel Angst Jesus hatte. Dafür waren sie viel zu müde, und langsam fielen die Augen zu. Jesus sagte zu seinem Vater: „Ich halte das nicht mehr aus. Ich habe Angst! Aber es soll passieren was du willst." Dann wurde Jesus ganz ruhig. Er ging zurück zu seinen Jüngern und rüttelte sie wach. Er fragte sie, ob sie nicht auch beten können. Plötzlich rief einer von ihnen: „Da kommt Gefahr!" Alle sahen die Fackeln, die durch den Garten auf sie zukamen. Alle hörten wie Waffen klirrten.

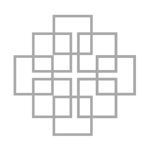
Ein Trupp bewaffneter Männer kam. Voraus ging Judas. Als sie vor Jesus standen, gab Judas Jesus einen Kuss. Sofort fassten zwei Männer Jesus. Jesus stand still. Traurig schaute er Judas an: „Du verrätst mich mit einem Kuss?" Judas erschreckte sich. Vor diesem Blick hatte er Angst. Dann wurde Jesus gefesselt und abgeführt!

Judith Büchting und Anni Kretschmer

AUSMALBILD FRÜHLING

APRIL

Grafik: Sarah Libéral



Übersicht Emmaus-Gruppen

Frauenhilfe				
Berge-Drechen	3. Mi., 14:30 Uhr	MLH	Cornelia Grieper	02381 - 49 26 78
Hilbeck	2. Mi., 14:30 Uhr	RfG	Heike Sommer	02922 - 86 71 10
Hilbeck	2. Mo., 19:30 Uhr	RfG	Gisa Beltrop-Wüst	02922 - 26 31
Frauenkreise				
Berge	3. Do., 20:00 Uhr	MLH	Cornelia Grieper	02381 - 49 26 78
Rhynern ökum.	2. Di., 19:30 Uhr	div. Orte	Monika Kribbeler	02385 - 36 07
Männerkreise				
Berge	3. Do., 18:00 Uhr	MLH	Dieter Nott	02381 - 56 48
Hilbeck	3. Do., 15:00 - 17:00 Uhr	RfG	Rainhard Hellkötter	02922 - 68 28
Erwachsenengruppen				
Feldenkrais	14-tägig Di., 19:00 - 20:45 Uhr	MLH	Sabine Kieserling	02381 - 52 784
Senioren-Gymnastik	Mo., 15:00 - 16:00 Uhr	EMH	Anette Plattfaut	0151 - 26 85 10 21
Kantorei				
Kantorei Rhynern	Mo., 18:00 - 19:30 Uhr	EMH	Jens-Reinhard Wagenblaß	02383 - 58 01 26
Posaunenchöre				
Berge	Mo., 19:30 - 21:00 Uhr	MLH	Matthias Frölich	02381 - 54 01 75
Hilbeck	Mi., 19:30 - 21:00 Uhr	RfG	Heinz-J. Altena	02922 - 86 13 15
Rhynern-Drechen	Fr., 18:00 - 20:00 Uhr	EMH	Uwe Altena	02922 - 64 80
Gemeindeband				
Broken Records	Do., nach Absprache, 19:00 - 20:30 Uhr	MLH	Michael Schmieder	0176 - 62 210 695

MLH – Martin-Luther-Haus • **RfG** – Raum für Generationen, Hilbeck • **EMH** – Emmaus-Haus

SPANNENDE ZEITEN IM REGENBOGEN

Nun ist das Jahr 2024 schon gestartet, mit tollen Angeboten und interessanten Projekten. **Im Januar war es endlich wieder so weit, in unserer Kita hat die Kinderbibelwoche begonnen und es drehte sich alles um das Thema „Abraham“.**

Wir haben die Wüste kennengelernt, wie es dort aussieht und was dort für Tiere leben. **Dann haben wir die Turnhalle dekoriert, dort sah es dann aus wie ein echtes zu Hause von einem Nomaden.** Am nächsten Tag haben wir ein Wüstenfrühstück auf dem Boden mit Brot, Oliven, Früchten und mehr gemacht.

Als Frau Gronemann bei uns war, haben wir eine Zeitreise gestartet und haben Abraham in der Wüste getroffen. Er war sehr aufgebracht, denn er sollte sich auf eine große Reise begeben. Damit wir uns vorstellen konnten wie anstrengend so eine Reise war, wurde ein großer Parcours aufgebaut, den wir alle bestreiten durften. Dort durften wir klettern, springen, balancieren und mussten gut zusammenarbeiten. **Als Zeichen für den Zusammenhalt haben wir eine Menschenkette gebastelt und die Gesichter waren Fotos von allen Kindern.**

Bei den täglichen Andachten besuchte uns immer wieder Abraham und erzählte, was er auf der Reise alles erleben durfte und wie es ihm dabei ging. **Im Februar gab es dann einen schönen Gottesdienst und auch dort kam uns Abraham besuchen. Wir haben Lieder gesungen, Fürbitten gehört und gemeinsam gebetet.** Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.



Seit Februar läuft das Projekt Ballsport-AG in Zusammenarbeit mit dem HSC bei uns in der Kita für Kinder ab 4 Jahren. Ermöglicht hat dies der Förderverein des Regenbogens. **Ab März bieten alle Gruppen einen Großelternnachmittag an.** Dann können die Großeltern mit ihren Enkelkindern Zeit in der Kita verbringen, Spiele spielen, malen und sich die Gruppe zeigen lassen.

Auch Ostern steht wieder vor der Tür. Dazu werden zahlreiche Angebote rund um Jesu Auferstehung gemeinsam mit den Kindern besprochen und gestaltet. Das Highlight wird auch in diesem Jahr wieder unser gemeinsames Frühstück mit der gesamten Kita in der Turnhalle sein.

Es steht also wieder eine tolle Zeit vor der Tür. Das Team der KiTa Regenbogen

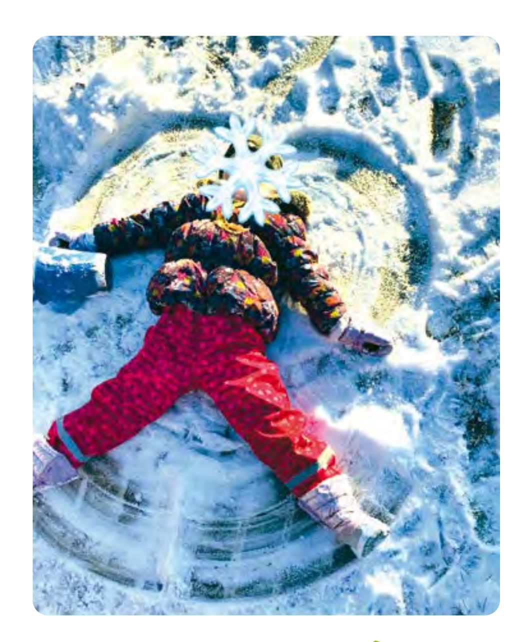




FEUERWEHR UND SCHNEETREIBEN

Im Kindergarten erlebten die Kinder einen aufregenden Jahresstart. **Die Feuerwehr kam uns in der Kita besuchen, und die Kinder konnten ein Feuerwehrauto bestaunen und sogar hineinklettern und die Ausrüstung kennenlernen.** Die Vorschulkinder sind sogar einen Tag zur Wache der Freiwilligen Feuerwehr in Rhynern gelaufen und haben den Arbeitsplatz der Feuerwehrleute kennenlernen dürfen.

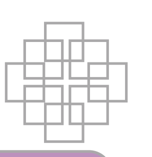
Im Januar verwandelte der erste Schnee die Welt draußen in ein Winterwunderland. Die Kinder tobten vergnügt im Schnee, bauten Schneemänner und rutschten die Hügel hinunter. Außerdem besuchte uns die Zahngesundheit und vermittelte den Kids das richtige Zähneputzen und viele wichtige Infos über Zähne.



Wir freuen uns auf den Frühling und wünschen allen Gemeindemitgliedern ein wundervolles und gesundes Jahr 2024.

Das Team der KiTa Zion







40 JAHRE KITA SAATKORN

Nun ist es bereits eine Zeit her, doch möchten wir Sie an dieser Stelle an unserem Jubiläum im Jahr 2023 teilhaben lassen. 1982 ist der Grundstein des Kindergartens in Hilbeck gesetzt worden. Dias aus vergangenen Zeiten und Berichte von Frau Granz als langjährige Mitarbeitende lieferten Hintergründe.

40 Jahre KiTa Hilbeck, nun die KiTa Saatkorn, war eine Jahreszahl, die gefeiert werden musste. **Nach einer Phase der Organisation und des Bangens um das Wetter, folgte ein wunderbarer sommerlicher Festtag.**

Aktuelle Saatkorn-Kinder, Eltern, Großeltern, Ehemalige, Zukünftige, Kooperationspartner aus vielen Bereichen, die Geschäftsführerinnen im pädagogischen Bereich, Pfarrer:innen, Presbyteriums-Mitglieder und weitere Gäste (entschuldigen Sie vielmals, wenn ich an dieser Stelle jemanden versäumt habe zu nennen) prägten das Bild dieses besonderen Tages.

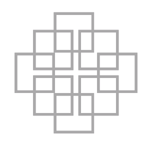
Die Gäste hatten die Möglichkeit, sich an unserem leckeren Kuchenbuffet zu stärken, Bilder aus vergangenen Tagen anzuschauen, tolle Gespräche zu führen und Spiele aus vergangener Zeit mit den Kindern zu spielen. Wir erlebten als Team viele fröhliche Gesichter und ein schönes Miteinander.

40 Jahre KiTa in Hilbeck – schön war es.

Das Team der KiTa Saatkorn









Palästina 2024: Friedensgebet wichtiger als je zuvor.

„...durch das Band des Friedens", das Motto des Weltgebetstages (WGT) zu Palästina am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen", wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials.

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?" sagt die katholische Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huismann. Allein in Deutschland nehmen jährlich rund 800.000 Menschen an Gottesdiensten und Veranstaltungen teil, in über 150 Ländern weltweit mehrere Millionen - der WGT als „einzigartige Gebetskette rings um die Welt".

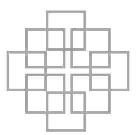
„Canceln" keine Option. „Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung", betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Wir sehen keinen Grund dafür, die Gottesdienstliturgie oder etwa den ganzen Weltgebetstag abzusagen, von 'Canceln' kann keine Rede sein." Es gehe nach wie vor darum, die Stimme der christlichen Palästinenserinnen hörbar zu machen, von ihrem Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht nach mehr als 50 Jahren israelischer Besatzung zu erzählen.

Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.
Quelle: Stellungnahme des Vorstands des Weltgebetstages der Frauen, Deutsches Komitee e.V.

Alle Interessierten sind herzliche eingeladen an den folgenden Gottesdiensten teilzunehmen, die unsere Frauen in ökumenischer Verbundenheit vorbereitet haben:

Was:	Weltgebetstag aus Palästina
Wann:	01.03.2024
Wo:	Berge, Martin-Luther-Haus Ostdorfstr. 2, 15:00 Uhr
Wo:	Rhynern, Pfarrheim St. Regina, Auf der Helle 1, 17:30 Uhr

Im Anschluss wird zum Beisammensein eingeladen.





Debi Kurnia Putra / AdobeStock.com

Besondere Andachten in der Fastenzeit

„Komm rüber! Keine Zeit für Alleingänge" Unter diesem Motto laden Prädikantin Dörte Reinecke, Diakonin Sina Kottmann und Pfarrerin Vera Gronemann zu Andachten in der Fastenzeit ein.

Die Andachten werden an unterschiedlichen Orten mit Gruppen verschiedener Generationen aus der Kirchengemeinde gestaltet, und haben eine jeweils eigene thematische Ausrichtung.

Auf unterschiedliche Weise wird hierbei beleuchtet: Wie gehen wir miteinander um? Mit unseren Freunden, unserer Familie, unserem Umfeld? Wie sind wir miteinander unterwegs und welche Rolle spielt Gott dabei?

Die Andachten sollen dazu anregen, sich selbst in der Fastenzeit zu reflektieren und manches im Alltag neu auszurichten. **Alle sind herzlich eingeladen!**

Freitag, 1. März 2024

16:00 Uhr, Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6, 59069 Hamm

Eine Andacht vor allem **für Kinder und ihre Familien**, mitgestaltet von Schüler*innen der Hellwegschule.

Mittwoch, 20. März 2024

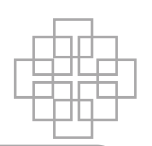
15:30 Uhr, Raum für Generationen
Siepenstraße 7, 59457 Hilbeck

Eine Andacht vor allem **für Senioren*innen**, wir feiern das Abendmahl.

Freitag, 22. März 2024

12:30 Uhr,
Konrad-Adenauer-Realschule
Heideweg 4, 59069 Hamm

Eine Andacht vor allem für **Jugendliche,** mitgestaltet von Schüler*innen der KAR.







Gottesdienst mit dem All-you-could-need-Café

Herzliche Einladung an alle! **Am 10.03.24 wird ein Gottesdienst für ganz Emmaus am All-you-could-need-Café stattfinden.** Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Hilbeck und den Posaunenchören Hilbeck und Berge.

Im Anschluss Markt der Möglichkeiten mit

- Mittagessen
- Austausch
- verschiedenen Ständen
- Tombola
- Modenschau

Was: Gottesdienst mit dem All-you-could-need-Café
Wann: 10.03.2024, 10:00 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle, Siepenstraße, Hilbeck

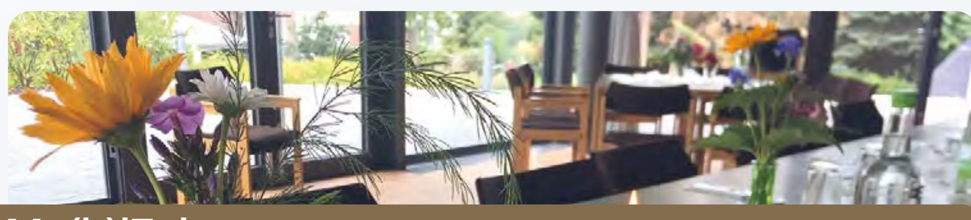
Termine der Jugendkirche



So. 10.03.2024 – Jugendgottesdienst um 17:00 Uhr in der Jugendkirche

Weitere Termine erhaltet Ihr auf der Seite **www.ev-jugend-hamm.de**

Was: Jugendkirche
Wo: Westhofenst. 2, 59065 Hamm
Infos: Katrin Burghardt



Ma(h)lZeit

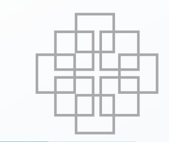
An jedem zweiten Dienstag im Monat findet der Mittagstisch unserer Gemeinde im Emmaus-Haus in Rhynern statt. Beginnen wollen wir, wie bisher, um 12:30 Uhr. Nach dem Essen werden noch Kaffee und Plätzchen gereicht. Wir bitten um einen freiwilligen Kostenbeitrag. Ihr Mahlzeit-Team freut sich, Ihnen ein paar angenehme Stunden bereiten zu können.

12.03.24 Heringsstipp mit Salzkartoffeln
09.04.24 Geschnetzeltes, Spätzle und Bohnensalat
14.05.24 Kleine Schnitzel, Leipziger Allerlei und Kartoffelgratin

Was: Gemeinsames Mittagessen
Wann: 12.03./09.04./14.05., 12:30 Uhr
Wo: Emmaus-Haus
Kosten: Freiwilliger Kostenbeitrag

Ohne Anmeldung







Kinderbibeltage in Emmaus: Jesus lädt uns ein!

An drei gemeinsamen Tagen wollen wir Geschichten von Jesus hören. Wer war Jesus eigentlich? Konnte er wirklich auf dem Wasser gehen und Kranke gesund machen? Wer waren seine Freunde? Das alles finden wir heraus, indem wir singen, spielen, kreativ sind und Geschichten hören. **Auch eine Rallye quer durch Rhynern darf nicht fehlen und natürlich ist auch Rabe Benjamin wieder dabei!** Im Abschlussgottesdienst stellen wir euren Familien vor, was wir gemeinsam erlebt haben.

Anmeldungen bis 22.03.2024 mit Name, Anschrift, E-Mail-Adresse eines Elternteils und Alter des Kindes an Sina Kottmann:

sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

oder per Tel./Whatsapp: 0176 14 21 10 60

Was:	Kinderbibeltage 2024
Thema:	„Jesus lädt uns ein“
Für:	Kinder von 5 bis 10 Jahren
Wann:	Do., 04.04. bis Sa., 06.04.2024 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr So., 07.04.2024 – Familiengottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche zu Rhynern
Wo:	Emmaus-Haus, Alte Salzstr. 6
Kosten:	25,- Euro pro Kind (inkl. Mittagessen / Getränke)
Infos:	bei Sina Kottmann, Tel. 0176 - 14 21 10 60



ayelet_keshet, zzve / AdobeStock.com



Osterfrühstück nach dem Emmaus-Gang 2024

Es ist nun schon seit vielen Jahren Tradition in unserer Gemeinde, dass wir am **2. Ostertag** einen Gottesdienst in Form eines **Emmaus-Ganges** feiern. **Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns wieder ein leckeres Osterfrühstück im Pastorat.** Auch hierzu laden wir herzlich ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich für das Osterfrühstück bei Angi Altena anzumelden:

Tel.: 02922 - 64 80 oder
Mail: angi.altena@gmail.com



„Gemeinsam unterwegs in Emmaus"

Am 22. Mai heißt es wieder „Gemeinsam unterwegs in Emmaus", wozu wir Sie alle herzlich einladen. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht, dann darf sich jede/r mit Kaffee und leckeren Schlemmereien verwöhnen lassen. Im Anschluss erwartet die Gäste wie immer ein geselliges Programm.

Die nichtmobilen Teilnehmer*innen können gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von dem Fahrdienst zuhause abgeholt und wieder weggebracht werden. Dafür bedarf es natürlich einer vorherigen Anmeldung.

Anmelden können Sie sich hier:

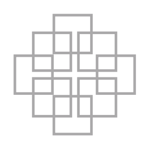
Gemeindebüro: Tel. 02385 - 65 90
Heike Sommer: Tel. 02922 - 86 71 10
Cornelia Grieper: Tel. 02381 - 49 26 78

Was: „Gemeinsam unterwegs in Emmaus" –Mit allen Sinnen durch den Frühling
Wann: Di., 22.05., 14:30 - 16:30 Uhr
Wo: Raum für Generationen, Siepenstraße in Hilbeck

Konzert Posaunenchor Rhynern-Drechen

Der Posaunenchor Rhynern-Drechen lädt herzlich zu seinem ersten eigenen Konzert nach Corona ein. **Stattfinden wird dies am 16. Juni um 18:00 Uhr in der Ev. Kirche in Rhynern.** Wir freuen uns jetzt schon auf hoffentlich viele Zuhörer.







sc Fotografie / AdobeStock.com

Herzliche Einladung

Wir laden alle Jubilare*innen dieses Jahres ein, ihr Konfirmationsjubiläum in einem Gottesdienst mit uns zu feiern! Sie gehören zur Emmaus-Kirchengemeinde und begehen **2024 Ihr 50., 60., 65., 70., 75. oder 80. Konfirmationsjubiläum?** Dann melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro mit Angabe Ihrer Anschrift und Ihres Konfirmationsjahres unter Tel.: 02385-6590 oder per Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de

Anmeldeschluss ist der 14.06.2024. Sie erhalten danach ein Schreiben mit allen weiteren Informationen. Bei Fragen ist das Gemeindebüro jederzeit ansprechbar.

Wir sind dankbar, wenn Sie die Informationen an alle weitergeben, die in Emmaus konfirmiert wurden und heute nicht mehr hier vor Ort wohnen. **Helfen Sie uns bitte dabei, möglichst viele Menschen mit unserer Einladung zu erreichen!**

Was: Jubelkonfirmation
Wann: So., 28.07.2024, 10:00 Uhr
Wo: Ev. Kirche zu Rhynern


kuarmungadd / AdobeStock.com

Franziskusküche 2024

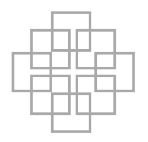
Unsere Emmaus-Gemeinde wird in diesem Jahr noch bei zwei Einsätzen die Essensausgabe von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr in der Franziskusküche übernehmen. Und zwar zu folgendem Termin:

Donnerstag, 27.06. bis Mittwoch, 03.07.2024
Donnerstag, 07.11. bis Mittwoch, 13.11.2024

Wer sich engagieren und mithelfen möchte, kann sich gerne melden.

Was: Franziskusküche 2024
Infos: Rolf Thamm-Höltje, Tel.: 02381 - 56 45

Wichtige Adressen



Pastoralteam

Pfarrerin Vera Gronemann
Tel.: 0176 - 142 11 061
Mail: vera.gronemann@kirchenkreis-hamm.de

Diakonin Sina Kottmann
Tel.: 02381 - 58 01 69 oder
0176 - 142 11 060
Mail: sina.kottmann@kirchenkreis-hamm.de

Küsterin

Küsterin Martina Eichholz
Tel.: 0157 - 76 29 59 97
Mail: martina.eichholz@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6
59069 Hamm

Gemeindesekretärinnen
Mechthild Krollmann, Elke Trahe
Tel.: 02385 - 65 90
Mail: ham-kg-emmaus@kirchenkreis-hamm.de
Web: www.emmaus-hamm.de

Öffnungszeiten:
Mo.: 15:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr
und 15:00 bis 17:00 Uhr

Wenn Sie gerne etwas für unsere Gemeinde spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Kirchen/Gemeindehäuser

Kirche zu Berge
Hellweg 147 • 59069 Hamm
Martin-Luther-Haus – Ostdorfstraße 2

Kirche zu Hilbeck
An der Hilbecker Kirche 1 • 59457 Hilbeck
„Raum für Generationen" – Siepenstraße 11

Kirche zu Rhynern / Emmaus-Haus
Alte Salzstraße 6 • 59069 Hamm

Kirche zu Drechen
An der Drechener Kirche 3 • 59069 Hamm

Kindertagesstätten

Rhynern – „Zion" – Ev. Familienzentrum Emmaus
Bergstraße 6, 59069 Hamm
Leitung: Moritz Kaufmann
Tel.: 02385 - 66 88
Mail: ham-KiTa-zion@kirchenkreis-hamm.de

Berge – „Regenbogen" – Ev. Familienzentrum Emmaus
Ursulastraße 56, 59069 Hamm
Leitung: Manuela Jokiel
Tel.: 02381 - 58 05 97
Mail: ham-KiTa-regenbogen@kirchenkreis-hamm.de

Hilbeck – „Saatkorn"
Grachtweg 7, 59457 Werl-Hilbeck
Leitung: Heike Fischer
Tel.: 02922 - 64 41
Mail: ham-KiTa-saatkorn@kirchenkreis-hamm.de

Telefon-Seelsorge

Telefon-Seelsorge Hamm
Tel.: (0800) 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorgehamm.de

